
We empower the future

Mitteilung zum 1. Quartal 2017

An unsere Aktionäre



Dr. Dirk Rothweiler,
Vorstandsvorsitzender (rechts)
und **Dr. Mathias Gollwitzer,**
Finanzvorstand (links)

Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

der Start in das neue Geschäftsjahr verlief verhalten aber erwartungsgemäß. Denn nach dem dynamischen Verlauf in 2016 müssen wir aufgrund des Auslaufens eines Großauftrags Ende 2016 in 2017 bekanntermaßen zunächst ein starkes internes Wachstum realisieren, um das Defizit zu kompensieren. Auf diesem Weg sind wir gut vorangekommen, auch wenn die Zahlen für das erste Quartal dies nicht unmittelbar widerspiegeln.

Der Umsatz im ersten Quartal 2017 belief sich auf 34,3 Mio. Euro und schloss damit nahezu unverändert an das Niveau des Schlussquartals 2016 an. Doch im Vergleich zum vierten Quartal stieg der Auftragseingang um mehr als 6,0 Mio. Euro auf 35,1 Mio. Euro. Und auch die EBIT-Marge lag mit 5,1 Prozent bereits im

ersten Quartal in unserer Zielrange von 5,0 bis 6,0 Prozent. Dies zusammen mit der zunehmenden Dynamik in den letzten Wochen stimmt uns zuversichtlich, dass wir unsere Umsatz- und Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2017 erreichen werden.

Mit unserer Konzentration auf drei Zielmärkte Industrial, Medical und Mobility bündeln wir die Kräfte im Unternehmen. Der größte Bereich, Industrial, stand kürzlich wieder im Mittelpunkt der Öffentlichkeit. Auf der Hannover Messe Ende April wurden unzählige Beispiele dafür gezeigt, dass Sensoren und Software Kernelemente der Produktion von morgen sind und sein werden. Diese Zukunft werden wir aktiv mitgestalten. Und auch die anderen beiden Bereiche, Medical und Mobility, werden durch

Trends geprägt, die die Nachfrage nach unseren Lösungen steigern werden. Die Wachstumsperspektiven für First Sensor sind deshalb auch mittel- und langfristig sehr gut.

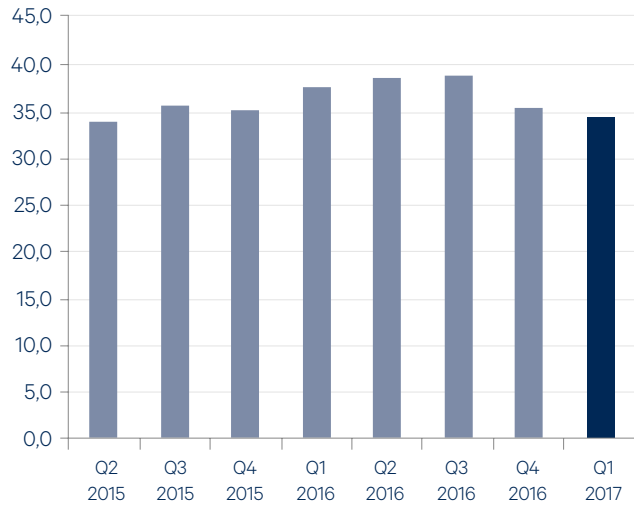
Wir freuen uns, wenn Sie uns in diese spannende Zukunft begleiten und wünschen Ihnen nun zunächst eine interessante Lektüre mit dieser Quartalsmitteilung.

Ihr Vorstand

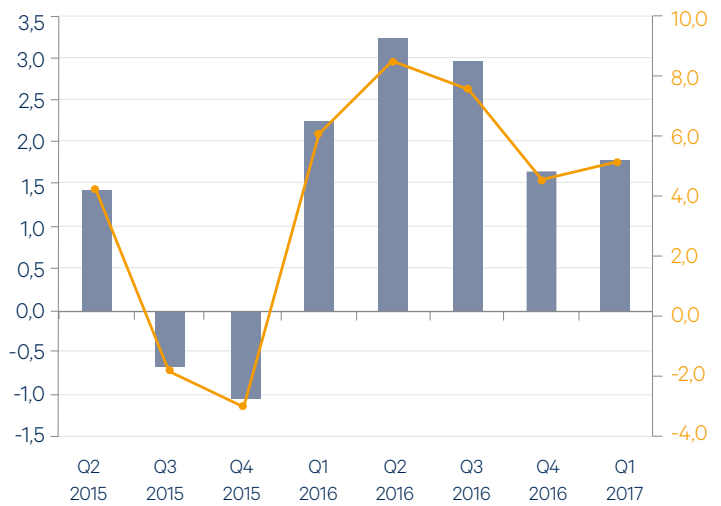
Dr. Dirk Rothweiler **Dr. Mathias Gollwitzer**
Vorstandsvorsitzender Finanzvorstand

First Sensor startet erwartungsgemäß verhalten in das Geschäftsjahr

Umsatz in Mio. Euro



EBIT in Mio. Euro EBIT-Marge in Prozent

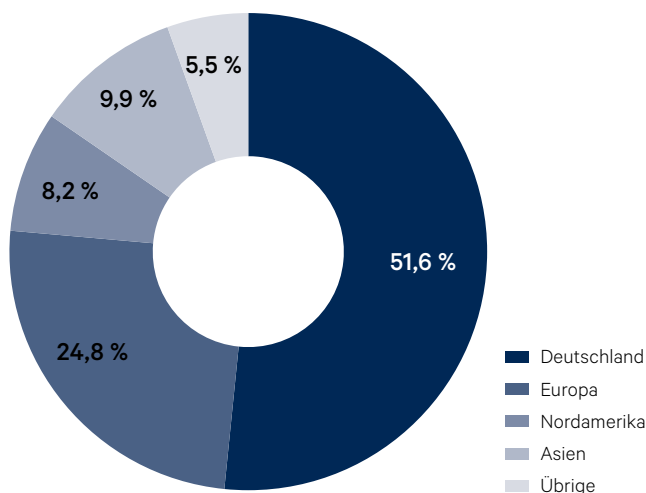


Der Start in das neue Geschäftsjahr verlief erwartungsgemäß zurückhaltend. Eine entsprechende Indikation hatte bereits zum Jahreswechsel der Auftragsbestand gegeben, der aufgrund des Auslaufens eines Großauftrags aus dem Bereich Mobility Ende 2016 spürbar niedriger ausfiel. Mit einem Umsatz von 34,3 Mio. Euro im ersten Quartal war folglich sequentiell ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorquartal (35,4 Mio. Euro, entsprechend

-3,1 Prozent) und auch gegenüber dem Vorjahresquartal (37,5 Mio. Euro, entsprechend -8,6 Prozent) zu verzeichnen. Damit stimmte der Geschäftsverlauf mit dem gängigen Muster schwächerer erster Quartale überein, die dann in ihren letzten Wochen wieder an Dynamik gewinnen. Besonders die Nachfrage aus dem asiatischen Markt entwickelte sich zuletzt erfreulich und auch aus dem Bereich Medical stiegen die Kundenabrufe zum Quartalsende

wieder. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich zwar gegenüber dem Vorquartal von 1,6 auf 1,8 Mio. Euro, lag aber im Einklang mit der Umsatzentwicklung 0,4 Mio. Euro unter dem Wert des Vorjahresquartals (2,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erreichte damit 5,1 Prozent nach 6,0 Prozent im Vorjahresquartal. Die Geschäftsentwicklung liegt insgesamt im Rahmen der Erwartungen, sodass die Prognose für das Geschäftsjahr bestätigt wird.

Deutschland bleibt wichtigster Markt



Nach wie vor erwirtschaftet First Sensor rund die Hälfte der Umsätze im deutschen Heimatmarkt. Die Anteile der anderen Regionen haben sich gegenüber dem Vorjahresquartal teilweise spürbar verändert: Der Umsatzanteil im übrigen Europa reduzierte sich von 31,2 Prozent auf 24,8 Prozent. Dies ist maßgeblich auf den ausgelaufenen Großauftrag Ende 2016 zurückzuführen. Der Umsatz in Asien konnte mit 3,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal (2,5 Mio. Euro) deutlich zulegen. Dies entspricht einem Umsatzanteil von 9,9 Prozent gegenüber 6,7 Prozent im Vorjahresquartal.

Umsatzentwicklung in den Zielmärkten unterschiedlich



Wir sind dabei,
wenn smarte Dinge
Standard werden.

Im Zielmarkt **Industrial** erwirtschaftete First Sensor im ersten Quartal 2017 einen Umsatz in Höhe von 17,8 Mio. Euro. Damit lag er 0,8 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahresquartals. Dies ist auf die positive Entwicklung der Nachfrage im asiatischen Markt zurückzuführen.



Wir sind dabei,
wenn kleine Wunder
selbstverständlich werden.

Im Zielmarkt **Medical** wurden Umsätze in Höhe von 6,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Damit erreichten sie in etwa die Größenordnung des Vorquartals, lagen aber 0,8 Mio. Euro niedriger als im Vorjahresquartal. Ursache waren kundenbedingte Auftragsverschiebungen, die im weiteren Jahresverlauf aufgeholt werden sollen.



Wir sind dabei,
wenn Mobilität
neu definiert wird.

Im Zielmarkt **Mobility** konnte ein Umsatz von 10,1 Mio. Euro erzielt werden. Das sind 3,3 Mio. Euro weniger als im Vorjahresquartal und ist auf das Auslaufen eines Großauftrags Ende 2016 zurückzuführen. Entwicklungsprojekte, die diesen Rückgang in absehbarer Zeit kompensieren sollen, verlaufen planmäßig.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in TEUR	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017
Umsatzerlöse	33.912	35.420	35.107	37.549	38.384	38.817	35.361	34.337
Sonstige betriebliche Erträge	799	737	727	475	677	738	1.023	1.093
Bestandsveränderungen	168	-2.006	-230	-354	-115	802	-1.584	10
Aktivierete Eigenleistungen	298	346	339	276	309	231	607	299
Materialaufwand	-17.346	-17.673	-17.375	-17.534	-19.655	-19.610	-15.583	-16.257
Rohergebnis	17.831	16.824	18.568	20.412	19.600	20.978	19.824	19.482
Personalaufwand	-9.926	-10.571	-10.895	-10.696	-11.105	-11.156	-11.172	-11.426
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.240	-4.579	-5.539	-5.199	-2.948	-4.447	-4.676	-4.049
Operatives Ergebnis (EBITDA)	3.665	1.674	2.134	4.517	5.547	5.375	3.976	4.007
Abschreibungen	-2.247	-2.331	-3.175	-2.273	-2.306	-2.427	-2.413	-2.239
Betriebsergebnis (EBIT)	1.418	-657	-1.041	2.244	3.241	2.948	1.563	1.768
Finanzergebnis	-805	-748	-816	-153	-602	-375	-138	-348
Ergebnis vor Steuern	613	-1.405	-1.857	2.091	2.639	2.573	1.425	1.420
Steuern	53	74	-88	-351	-227	-824	-1.229	-175
Jahresergebnis	666	-1.331	-1.945	1.740	2.412	1.749	196	1.245

Im ersten Quartal 2017 verringerte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,2 Mio. Euro. Ursächlich für diesen Rückgang war das Auslaufen eines Großauftrags aus dem Bereich Mobility zum Ende des letzten Jahres. Die Materialkostenquote belief sich

bedingt durch den Produktmix auf 47,3 Prozent nach 46,7 Prozent im Vorjahresquartal. Bei unveränderter Rohmarge in Bezug auf die Gesamtleistung verringerte sich jedoch sowohl das operative Ergebnis (EBITDA) als auch das Betriebsergebnis (EBIT) nur um 0,5 Mio. Euro,

die EBIT-Marge betrug 5,1 Prozent (Vorjahresquartal 6,0 Prozent). Nach Steuern verbleibt ein Periodenüberschuss von 1,2 Mio. Euro (Vorjahresquartal 1,7 Mio. Euro). Daraus errechnet sich ein Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,13 Euro (Vorjahr 0,17 Euro).

Konzernbilanz (IFRS)

AKTIVA

in TEUR	31.12.2016	31.03.2017
Langfristige Vermögenswerte	82.117	82.110
Vorräte	25.856	26.607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.426	20.165
Kurzfristige Vermögenswerte	3.851	5.431
Liquide Mittel	23.791	20.302
Summe AKTIVA	154.041	154.615

PASSIVA

in TEUR	31.12.2016	31.03.2017
Eigenkapital	77.465	78.696
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	43.599	43.382
Langfristige Schulden	8.402	8.108
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.640	4.192
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.611	8.459
Kurzfristige Schulden	11.324	11.778
Summe PASSIVA	154.041	154.615

Die Bilanzsumme veränderte sich im Vergleich zum 31.12.2016 nur unwesentlich. Stichtagsbedingt stiegen die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, da sich die Nachfrage in den letzten Wochen des Quartals

spürbar belebte. In erster Linie aus diesem Grund sanken die liquiden Mittel um 3,4 Mio. Euro auf 20,3 Mio. Euro. Daraus resultierte wiederum ein Anstieg der Nettoverschuldung von 24,4 Mio. Euro auf 27,3 Mio. Euro.

Das Eigenkapital verbesserte sich aufgrund des Bilanzgewinns für das erste Quartal auf 78,7 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote stieg auf 50,9 Prozent (Stichtag Vorjahr 50,3 Prozent).

Working Capital und Capital Employed stichtagsbedingt erhöht

	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017
Working Capital in TEUR	42.067	39.193	36.527	38.294	39.373	40.004	35.671	38.313
Capital Employed in TEUR	129.226	125.885	121.603	122.199	122.139	122.091	117.788	120.423
ROCE	1,1 %	-0,5 %	-0,9 %	1,8 %	2,7 %	2,4 %	1,3 %	1,5 %

Durch die zunehmende Nachfrage in den letzten Wochen des Quartals stiegen die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt. In der Folge erhöhte sich ebenfalls das Capital Employed; in Relation zum EBIT resultiert daraus ein ROCE von 1,5 Prozent für die ersten drei Monate.

Operativer Cashflow durch Anstieg Working Capital noch leicht negativ

in TEUR	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-6.128	6.050	6.074	3.416	210	5.205	7.737	-218
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-987	-1.508	-2.534	-929	-1.184	-1.741	-2.675	-2.235
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.449	-2.399	6.364	-3.788	-1.230	-2.042	-710	-1.036
Free Cashflow	-7.115	4.542	3.540	2.487	-974	3.464	5.062	-2.453

Hauptsächlich der Anstieg des Working Capital um 2,6 Mio. Euro im Verlauf der ersten drei Monate führte dazu, dass der operative Cashflow in diesem Zeitraum mit -0,2 Mio. Euro leicht negativ ausfiel (Vorjahresquartal +3,4

Mio. Euro). Nach einem unterdurchschnittlichen Investitionsvolumen im ersten Quartal des Vorjahres hat sich das Investitionsniveau im ersten Quartal 2017 mit 2,2 Mio. Euro wieder normalisiert. Der Cashflow aus Finanzierungs-

tätigkeit beinhaltet lediglich Regeltilgungen. Im Ergebnis ist der Free Cashflow deshalb für das erste Quartal 2017 mit -2,5 Mio. Euro noch negativ (Vorjahresquartal +2,5 Mio. Euro).

Umsatz pro Mitarbeiter spiegelt Topline-Entwicklung

	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017
Umsatz in TEUR	33.912	35.420	35.107	37.549	38.384	38.817	35.361	34.337
Mitarbeiter (FTE)	774	779	773	783	792	796	804	783
Umsatz pro Mitarbeiter in TEUR	43,8	45,5	45,4	48,0	48,5	48,8	44,0	43,9

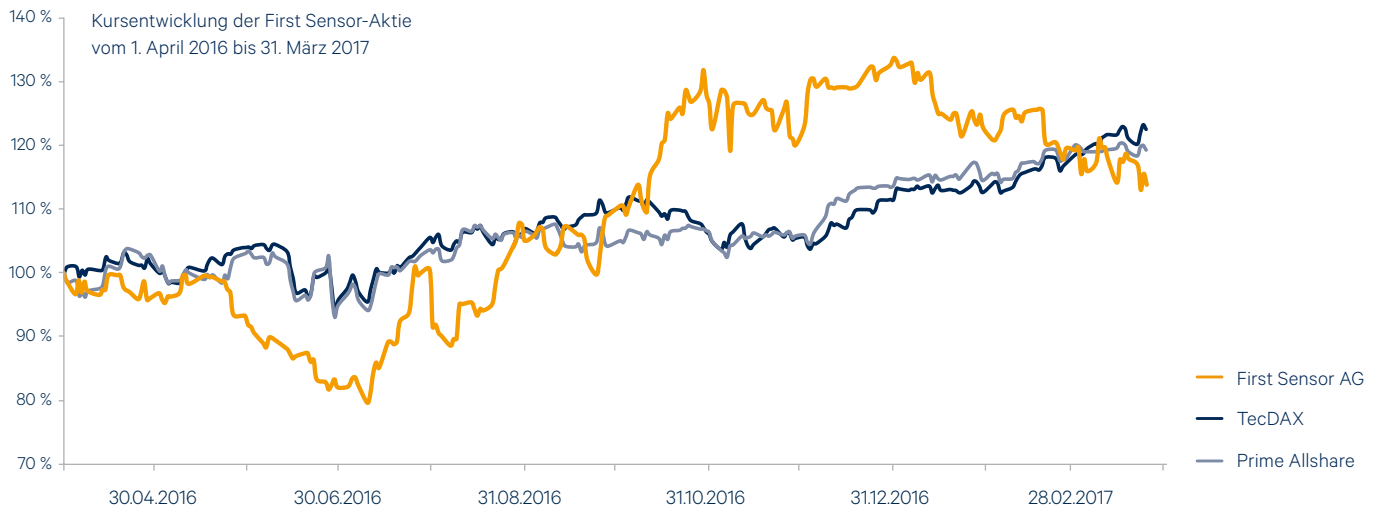
Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank bei gleicher Mitarbeiterzahl der Umsatz pro Mitarbeiter auf 43,9 TEUR, ursächlich auch hier das Auslaufen eines Großauftrags im Bereich Mobility.

Auftragseingang und Auftragsbestand deutlich verbessert

	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017
Auftragseingang in TEUR	43.329	28.581	35.518	31.373	48.181	24.027	28.708	35.067
Auftragsbestand in TEUR	98.693	90.970	90.724	84.354	101.226	77.265	82.232	88.867
Book-to-Bill	1,28	0,81	1,01	0,84	1,26	0,62	0,81	1,02

Der Auftragseingang hat sich gegenüber den letzten beiden Quartalen deutlich verbessert und erreichte 35,1 Mio. Euro. Der Auftragsbestand erhöhte sich ebenfalls. Gegenüber dem Stichtag zum Jahresende stieg er um 6,6 Mio. Euro auf 88,9 Mio. Euro. Dies führte zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1,02. Die aktuelle Auftragslage und die derzeitige Auftragspipeline sind eine gute Basis, um die Ziele für das Geschäftsjahr zu erreichen.

First Sensor-Aktie schließt das Q1 mit einem Schlusskurs von 13 Euro ab



Trotz anfänglich großer Unsicherheiten, insbesondere mit Blick auf die Politik des neuen amerikanischen Präsidenten, entwickelten sich die Kapitalmärkte im ersten Quartal sehr positiv. Nach einer äußerst dynamischen Kursentwicklung im zweiten Halbjahr 2016 startete die Aktie von First Sensor mit 14,60 Euro ins neue Jahr und erreichte ihr Intraday Jahreshoch von 15,36

Euro bereits am 3. Januar. Nach kurzer Zeit setzten allerdings Gewinnmitnahmen ein. Auch im weiteren Verlauf tendierte der Aktienkurs volatil und reduzierte sich bis Anfang März auf 12,05 Euro. Die Aktien von First Sensor profitierten also nur kurzfristig von dem positiven Trend an den Finanzmärkten und beendeten das Quartal bei 13 Euro. Mit einem Minus von

10,3 Prozent fällt die Quartalsbilanz daher enttäuschend aus.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt gehandelten Aktien war mit 10.432 Stücken im ersten Quartal 2017 deutlich höher als im ersten Quartal 2016, damals wurden im Durchschnitt täglich 6.932 Aktien gehandelt.

First Sensor News

Unsere „Augen“ machen den Verkehr sicherer

Jährlich sterben mehr als eine Million Menschen bei Verkehrsunfällen. Die optischen Sensoren von First Sensor helfen daher in „Starenkästen“ und mobilen Messgeräten, die Straßen für Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen. Insgesamt fertigt First Sensor im Jahr rund 4.000 Sensoren für die Geschwindigkeitsmessung. Ungefähr so viele fest installierte Blitzer gibt es aktuell in Deutschland. Die Sensoren erkennen unsichtbare Lichtsignale, mit denen Abstände erfasst werden, um daraus die Geschwindigkeit von Fahrzeugen zu berechnen. Diese LiDAR-Technologie wird im Zusammenspiel mit Kamera- und Radarsystemen künftig auch das teil- und vollautonome Fahren möglich machen.

Ausweitung der Zusammenarbeit mit Velodyne

Im Rahmen der weltweit größten Messe für optische Technologien, der SPIE Photonics West, haben First Sensor und Velodyne LiDAR Inc. eine Ausweitung ihrer seit 2005 bestehenden Zusammenarbeit für Avalanche Fotodioden (APD) verkündet. Die strategische Liefervereinbarung hat ein Volumen von mehreren Millionen US-Dollar in den kommenden drei Jahren. Velodyne LiDAR verwendet Avalanche Fotodioden (APD) von First Sensor über die gesamte Produktreihe von LiDAR-Scannern. Velodyne LiDAR ist weltweit anerkannter Marktführer für die Light Detection and Ranging (LiDAR)-Technologie. LiDAR ist zusammen mit Radar und Kamerasystemen die Grundlage für das autonome Fahren.

Messe-Hochsaison bei First Sensor

First Sensor wird sich in den Monaten Mai und Juni auf insgesamt sechs Messen präsentieren. Zuerst steht auf der SMT Hybrid Packaging in Nürnberg unser AVT-Knowhow im Vordergrund, während auf der Intermeditec in Paris unsere Sensorlösungen für die Medizintechnik präsentiert werden. Ende Mai ist die Sensor+Test die Bühne für unser gesamtes Produkt- und Leistungsportfolio. Im Juni stehen dann die Paris Air Show und die LASER World of PHOTONICS in München auf dem Programm, bevor es Ende des Monats auf die Sensors Expo & Conference ins kalifornische San José, eine der führenden Industrieveranstaltungen für Sensoren und Sensorsysteme in Nordamerika, geht.

First Sensor mit neuem Arbeitgeberauftritt

Ob autonomes Fahren, intelligente Produktion oder personalisierte Medizintechnik – First Sensor ist ganz vorne mit dabei, wenn es um die digitale Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft geht. Nachwuchskräften, die dabei sein wollen, wenn Sensoren Zukunft gestalten, präsentiert sich der Sensorik-Spezialist nun mit einem neuen Arbeitgeberauftritt. Im Vordergrund stehen dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf der Karrierewebsite, in einer Arbeitgeberbroschüre sowie auf Karrieremessen und Veranstaltungen wie der Langen Nacht der Industrie oder dem Girls' Day einen Einblick in ihre Arbeit geben. Insgesamt beschäftigt First Sensor weltweit ca. 850 Mitarbeiter.

Finanzkalender

Termin	Thema	Details
18. Mai 2017	Veröffentlichung Q1-Quartalsmitteilung	www.first-sensor.com
18. Mai 2017, 14 Uhr	Präsentation des Q1-Ergebnisses	http://firstsensor180517-live.audio-webcast.com
24. Mai 2017	Hauptversammlung 2017	Penta Hotel, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin
10. August 2017	Veröffentlichung 6-Monatsfinanzbericht	www.first-sensor.com
10. August 2017, 14 Uhr	Präsentation des Halbjahresergebnisses	http://firstsensor100817-live.audio-webcast.com
09. November 2017	Veröffentlichung Q3-Quartalsmitteilung	www.first-sensor.com
09. November 2017, 14 Uhr	Präsentation des Q3-Ergebnisses	http://firstsensor091117-live.audio-webcast.com
27.-29. November 2017	Deutsches Eigenkapitalforum 2017, Frankfurt am Main	Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center

Da wir Terminverschiebungen nicht ausschließen können, empfehlen wir Ihnen, den aktuellen Stand kurzfristig unter <http://www.first-sensor.com>.

Die First Sensor AG erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Bericht wurde jedoch nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In der Darstellung können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten. Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen.

First Sensor AG
 Peter-Behrens-Str. 15
 12459 Berlin, Germany
 T +49 30 639923-760
 F +49 30 639923-719
ir@first-sensor.com
www.first-sensor.com